



Mag. 177

Pragmatica, Practica

11-22

1570-1620

N. H. mit Widmung des Verf.  
an Johann v. A.



2  
Summarische Practic.

**Auff das jar nach der**  
gnadenreichen Geburt / vnser<sup>s</sup> eini-  
gen Erlösers vnd Seligmachers / Ihesu Christi:  
1579. Darinnen ordentlich alle natürliche krefft<sup>n</sup> des  
Himels erzelet vnd begriffen / Was sie erstlich vnter den  
Menschen Geistlichen vnd Weltlichen sachen / so viel in  
beyden die zeitliche enderung betrifft / Nachmals in den  
euffern Elementen mit dem Gewitter in gemein / vnd  
Landsfrüchten ausrichten vnd volbringen.

Solches alles / ist mit fleis gestellt  
vnd beschriben:

Durch  
**Georgium Löscherum Plauensem:**  
der Mathematischen Kunst  
liebhabern.

Zu Ehren vnd Wolfahrt / auch  
wundschung eines glückseligen neuen Jahres:  
Dem Edlen Bestrengen vnd Ehrnuesten Joas-  
chim von Aluensleben / vff Arxleben vnd Ros-  
geß etc. Meinem großgünstigen Junckhern  
vnd Förderern.



Im Namen des Herrn

Wir, der Rat der Stadt

haben beschlossen

das folgende

Verbot zu erlassen

daß kein Bürger

ohne Erlaubnis

des Rates

aus der Stadt

ausgehen

darf

und

sonst

bestraft

werden

solle

und

die

Verletzung

des

Verbotes

mit

dem

Tode

geahndet





## An den Christlichen Leser.

**N** Jemand wolle ihm diesen vleys misfallen lassen/dann wie er gerathen/ so dienet er endweder zur dancksagung/ für die gnaden vnd guthaten Gottes/ oder zur Christlichen furcht vnd demut. Beides aber ist vns zu aller wolffart sehr förderlich vnd nutzlich: Weis jemandis hieraus sich etwas guts zu trösten/ so sey es ihm erwünscht/ vnd dancke Gott dafür/ Höret er etwas widerwertiges/ gedencke er der vorschuldigung/ vnd begere gnade/ Beydes gefelt Gott/ welcher ein vorgelter ist/ der schuldigen dancksagung/ aus gnaden/ Im liebet auch die erkandte vnd bekandte vbertrettung/ vergisset solches/ seiner güte nach/ gibt genedigers vnd bessers/ alles nach seinem willen.

Natürlich sonst daruon zu reden/ bin ich abermals genugsam endschuldigt: Conferūt enim stelle vim effectibus absoluendis. Das aber bey den Astrologis/ einer von der Stern art vnd influenz/ besser vnd künstlicher vrtheilet (welches im werck zusehen) denn der ander/ hat ein jeder sein endschuldigung/welcher ich auch nicht mangel/ Derwegen im niemands diesen meinen vleys wolle misfallen lassen.



# Von den vier Gezeiten des Jars / vnd wie es in gemein darinnen Wittern werde.

**E**s ist allzeit von den alten Astronomis / so  
wol auch etlichen besondern Völkern / bis  
zu vnser zeit anhero / ein gemeiner gebrauch gewes  
sen / das man dem Jar seinen anfang vnd ein  
gang / in scheidung des Winters vnd Lentzes /  
geben hat / welches denn nicht ohne besonder Ur  
sach / so hie vnnöttig zu erzelen / geschehen. Ob wol  
aber ein vnterscheidt im selben gehalten / das etli  
che / Als die Astronomi solch Exordium / von der  
Sonnen lauff genommen / Andere als bey vielen  
Nationen / breuchlich als vom lauff des Mon  
den / da ein jeglich theil seine besonder Rationes ge  
habt. So soll sich doch in solchem niemand irren /  
noch irren lassen / Als das man wolt zweiffeln  
vber den rechten anfang des Jars / etc. Vnd wil  
solchen meinen Anfang dieses 1579. Jars nemen /  
auff den II. tage des Merzen / nach mittage vff  
den Abent vmb 5. vhr vnd 8. minuten / mit dem  
auffsteigenden zeichen der 22. grad der Jung  
frawen. Vnd regieren diese zeit Mercurius / Venus  
vnd Jupiter. Wird derhalben der Lentz zu zim  
licher feuchter / Jedoch vnbestendiger / vnd zu  
weilen kalter vnd frischer Luft geartet sein.

Der Sommer fehet an / auff den 12. tag Ju  
nij



nij/vmb 2. vhr nach Mittage/ Diese zeit wird regi-  
giert/vom Joui/ Venere vnd der Luna. Zeigt an  
ein mittelmessigen Sommer/ doch mehrertheils  
trucken/bisweilen Feucht vnd Windig/ mit groß-  
sem vngestümmen gewitter / auch viel Donners/  
Wagels vnd was dergleichen zur verhinderung /  
vnd verderbung vieler ding / ein gewisse befürder-  
ung ist. Neben dem / das man viel Wunderzei-  
chen am Himmel sehen wird / was solche jeders  
zeit guts bracht / gibt die lange erfahrung/etc.

Der Herbst fehet an/ auff den 14. tag Sep-  
tembris vormittage vmb 11. vhr vnd 50. minu-  
ten / vnd regieren diese zeit der Mon/Jupiter vnd  
die Venus. Wird derhalben diese zeit Kelte/vnd  
bisweilen mit Feuchte sich ereigen/vnd Sturm-  
winde mit bringen.

Der Winter gehet an / auff den 12. tag Des-  
cembris nach mittage / vmb 1. vhr/ Vnd regieren  
den Winter / Saturnus / Jupiter vnd Mars/  
Zeigen derhalben an / einen Unbeständigen/  
Feuchten vnd harten Winter/ mit vielem Schnee/  
vnd kalten Regen.

### Von Finsternissen beyder Liechter vnd andern bösen aspecten der obern vnd wichtigen Planeten.

**E**s wird dieses 1579. Jars im Vornung/das  
Stegliche Liecht der Sonnen / den 25. tag Fe-  
bruaris



bruerij / nach mittage vmb 5. vhr vnd 4. minuten  
auff den Abend im 17. grad der Fischen / nicht weit  
vom Drachenheubt / auff 8. punct gros / durch  
den schatten der Erden verfinstert werden / die  
weil sie im Nidergang geschicht / so werden wir  
nur den anfang biss zum mittel sehen / Die aber  
im Niderland / Frankreich / Engelland / Hispanien /  
vnd zum theil am Rheinrome / oder vmb die  
selbige jegent vnd grentzen herumb / werden sol-  
cher Finsternis wirckung etwas lenger sehen.  
Der anfang geschicht nach mittage vmb 3. vhr  
vnd 50. minuten: Das mittel / da die Sonne am  
grösten vom Donn / auff 17. punct vnd 40. mi-  
nuten von unten auff verfinstert sein wird / ge-  
schicht vmb 5. vhr vor der Sonnen vntergang:  
Das ende aber geschicht zu 6. vhrn / vnd 11. minut.  
Vnd weret dieser Finsternus wirckung 2. stundt  
vnd 20. minuten / Wenn der 12. grad der Jung-  
frauen auffsteigt / auch werden derselbigen wirck-  
ung das 1580. vñ 1581. Jar vber / wir mit grossen  
weheklagen vnd schmerzen erfahren / etc. do daß  
zu seiner zeit weitleufftiger davon sol geschriben  
werden etc. Widerumb so gefallen dieses jar /  
böje aspect der ober Planeten mitunter. Als nemlich  
auff den 12. tag des Jenner / geschicht ein ge-  
genschein Jouis vnd Martis / Jupiter im 14.  
grad des Scorpions / vnd Mars im 14. grad des  
Stiers. Darnach auff den 18. tag des Mayen /  
ein genierdter schein Saturni vnd Jouis. Des-  
selben gleichen den 14. tag Junij geschicht ein ge-  
genschein Saturni vnd Martis / Saturnus im  
5. grad des Wassermans / vnd Mars im 5. grade  
des



des Lawen. Letzlich den II. tag Decembris geschicht ein zusammenfügung Iouis vnd Martis/ etc. Was derhalben diese angezeigte Aspect der obern Planeten belangt/ werden mit sich bringen/ böse vnd erschreckliche Newzeitung/ wie dann hernach im folgenden Capitel sol erklaret werden.

**Vom Krieg vnd anderm Unglück/  
So sich in diesem 1579. Jar begeben  
vnd zutragen werden.**

**S** Des jemals hoch von nothen ist/ sich vorzusehen / vor dem bösen zufall durch der Stern bedeutung/ wiewol die widersacher darwider sein / jetzt ist es zeit/ das man gar fleissig achtung sol haben/ auff das/ was vns vorkündiget ist/ durch die Finsternissen/ die da geschehen/ vnd noch geschehen werden/ etc. So wird der Effect oder Wirkung des Mons Finsternis / so im vergangenen 1578. Jar/ im zeichen des Widergeschehen / mit dieser der Sonnen Finsternis (vornen gemelt) nichts desto weniger ihre Krafft in diesem 1579. Jar/ sich gewaltig sehen lassen/ darzu denn solche bedeutung noch krefftiger vnd stercker gemacht wird/ durch die böse Aspect der obern Planeten: denn sie werden mit sich bringen/ grosse Krieg / Aufruhr/ Theurung/ Pestilenz/ vnd andere Kranckheiten/ Denn die Finsternissen / beyde / an der Sonnen vnd am Mondten leffet Gott nicht vergebens geschehen / Sie allzeit such von anfang der Welt hero / grosse straffen Gottes



tes/vmb vnser Sünden willen/ angezeitigt haben/  
vnd ist allwegen Krieg/ Theurung vnd Pestilenz/  
gewaltig darauff erfolget/ wie wir des gezeugnus  
in den Chronicken genugsam zu befinden/auch etliche  
Jar hero selbst/ mit der that be funden haben.  
Sonderlich aber haben wirs vnd könnens nicht verneinen/  
bey gutem alten Mans gedenccken/ vnd auch jüngere  
zeit in frischer gedechtnis/ Was auff die Finsternis  
der Sonnen vnd des Mondten/ Coniunction/ Cometen/  
vnd andern Configurationibus der Sternen erfolget ist/  
danon wol exempel einzuführen weren.

Es schreibet ein alter Griechischer Astrologus/  
Proclus Diadochus de Ecclipsium significatione/  
Wenn ein Finsternis des Mons in ignea triplicitate/  
das ist in einem Fewrigen zeichen geschicht/ wie dan  
diese des Mons Finsternis/ So ihre wirckung  
in dieses 1579. Jar wirfft/ geschehen ist/ so bedents  
vorderbung der Luft/ Pestilenz vnd allerley  
Feber/vnzeittige Geburt/druckne Luft/Auffruhr  
vnd viel Krieg/ in specie sagt er: Wenn solche  
Finsternis in den letzten 10. gradibus Arietis  
geschicht/ So bedents/ das viel Traurigkeit vnd  
Vnglück vnter die Menschen kömmen werde/  
Nach so wird eines grossen Herrn Weib sterben/  
vnd das kleine Vibe.

Ferner schreibet obgemelter Astrologus Proclus  
Diadochus. Wenn ein Finsternis der Sonnen im  
Fischen geschehe/ wie denn in diesem 1579. Jar  
geschicht/ so bedents vntergang des gemeinen Volckes/  
auch grossen vnd erschrecklichen auffruhr/  
vnd



vnd Krieg/ schaden vnd vntergang der Schiffe/  
auff den grossen Wassern. Es bedeut den Geist-  
lichen schaden ihrer Güttere/ vnd das ihnen viel  
von denselben wird endzogen werden/ Auch be-  
deuts allerley wachsenden Früchten misrathung/  
vnd verderbung / vnd sonderlich derer / die man  
Seet / vnd zur zeit der Ernde sollen eingesamlet  
werden / in specie schreibt er / Wan solche Finster-  
nus in den letzten 10. gradibus geschicht / werden  
viel Kranckheiten vnter die Leut kommen / Es  
werden auch die Kauffleute vnd Wendler / vnd  
die in ferne Landt reisen / desgleichen auch Schrei-  
ber / vnd alle die Mercurialishe hendel treiben /  
in diesem Jar kein Glücke noch fortgang ihrer  
hendel befinden / auch die / so dem Rathe verwant  
vnd mit im Rath sitzen.

Es schreibet Hali Abenragel ein Arabischer A-  
strologus in seinem 8. Buch / wie der gegenschein  
Jouis vnd Martis / so droben angezeiget / offent-  
liche Feindschafft vnter grossen Herrn erregt /  
vnd sie werden sich selbst vnter einander jemmer-  
lich erwürgen vnd ermorden / vnd verfolgen bis  
auff den todt. Das solches war sey / mus ich ein  
Exempel zu einem Spiegel hieher setzen / Im  
1553. Jar / den 19. Julij geschach die erschreck-  
liche Schlacht vnd Marggreffische niderlage :  
Zu derselbigen zeit / etliche tage zuuorn / geschach  
ein gegenschein Saturni vnd Martis / zuuorn  
auch ein kleine Finsternus der Sonnen / auff drey  
punct gros / den 13. tag Januarij / dieses oben-  
bemelten 1553. Jars / folget hernach also balde  
darauff die grosse gewaltige Schlacht vor der  
B Lunen



Lunenburger Weibe / oder auff dem Bruch vor  
Peina / darunter denn vier Fürsten todt blieben  
sein / mit einer grossen anzahl vom Adel etc.

Item / Man erwege vnd bedencke die grosse  
Finsternus im 1540. Jar / an der Sonnen gesche-  
hen / was im 1542. Jar darauff erfolgt ist etc.

Darnach so bedencke man noch ferner die  
Finsternussen / drey am Mondten / vnd eine an der  
Sonnen geschehen / im 1544. Jar / auch darzu  
die grosse Coniunction der obern Planeten im  
September / im Scorpion geschehen / was im  
1546. vnd 1547. Jar darauff ergangen ist / etc.  
Ist menniglich bewust.

Die Coniunction Iouis vnd Martis im  
Schützen drawet den Edlen vñ Hochgebornen /  
grossen Fürsten Potentaten auch Geistlichen Bis-  
choffen vnd Prelaten / schaden vnd vorderben /  
vnd werden einander verfolgen / biss auff den todt  
vnd wird viel Edles Blut jemmerlich vergossen  
werden / etc. Es wird ihnen getuppelts vnglücke  
begeggen / denn der Türcke wird nu nimmer ru-  
gen / vnd wird die Schützen Kinder hertiglichen  
daheim suchen.

Die Influentz der Sonnen vnd des Mons  
Finsternis / sampt den bösen Aspecten / der obern  
vnd Wichtiggen Planeten / werden sich hefftiger  
erstrecken / gleich wie auch in diese stedte / Neapo-  
lis / Capua / Verona / Berganum / Lindania /  
Vtrich / Braunschweig / Crakaw / Marsilien / Ce-  
sarea / Augusta in Hispania / vnd bald das Kö-  
nigreich Granaten / der meiste theil in Franckreich  
wird sich nicht ausschliessen können / von allem  
dem.



dem / so droben benennet ist / Eben so wenig als  
die Lender / so da hernach folgen / Nemlich / Burgund / beide / das Hertzogthumb vnd Graffschafft  
Dollandt / Seelandt / Brabant / Cleuen / Geldern / Lotringen / das Königreich Schotten /  
Preussen / vnd Constantinopel / so da heimlich verwirret werden / beides / von Hoben vnd Nidern  
Personen / vnter jnen selbst / Die vrsachen ist / darumb solche Newe spaltung wird sein / der Secten  
in Ceremonijs vnd Religion / Also / das es gar schwer wird sein / solches zustillen / vnd von wegen  
vieler andern vngleichheit der Wahl / oder Erwehlung / Regierung / Vicariatus / Welches alles auff  
ambition vnd eignen willen gehet. Diese ort sind auch mit gefasset / Thunis / Venedig / Genua / Luca /  
Picardia / Meylandt / Bern / Vicentz / Beneua / Trier / Lübeck / Magdeburg / Görlitz / Sauonij /  
Delphinat / Liuania / Austria / Arlas in der Prouintz Lisebon / Casette / Laudum / Suesse / Pasentz /  
Friburgk in Brüsgaw / vnd fast das gantze ober vnd Nider Deutschlandt / Am meisten aber wird  
durch solchen vnglückseligen zufahl vnd einfal gedrawet / Wien in Osterreich / Dertome / Fauentz /  
vnd vnzehligen andern / beide Asia / Africa / als in Europa / das es nicht von nöten ist / sonderlich  
weiter zuerzelen.

Vnd daran sol niemand zweiffeln / denn in zweyen oder dreyen Jares fristen / wird solche böse  
Influentz jren schedlichen Effect erzeigen / vnd jr mehr vorderbliche bedeutung erklären / welche  
nicht zuuorachten sein / denn solche zufelle gehen nicht für vber / ohne viel grosses erschreckliches



Wesen / eusserster entsetzung / Non absq; fortitudine  
gravi. D wie viel Mercurialische werden ad lanienam  
gehen / die andern so davon kommen / werden wis  
der komen / Vulcaner.

D was jenuerliches Wesens / Warlich / Es  
werden vngleubliche ding sein / vnd wird denn  
heissen. Percutiunt pastorem, & dispergentur oues gregis.  
Alles Elend vnd Jammer / so in vorgangener zeit  
geschehen ist / ist nichts gegen dem / so Ich sehe /  
das in die Welt komen sol / Fürnemlich in denen  
Lendern / Stedten vnd örtern / in Gallia / Lugdu  
nensi / et Narbonensi / mit greulicher vorwüstung  
der Insuln / etc. Es bezeichet auch obgemel  
te Finsternis der Sonnen den Todt eines gewal  
tigen Mannes / Vnd werden grosse Erbiden er  
folgen.

D jr Fürsten vnd grossen Monarchen / sehet  
ench für / ehe das fest doher gehet / das wird euch  
Blut vnd Wasserflihen machen / vnd wolt euch  
hüten / das jr nicht ewren lust sucht / sondern ruhet /  
als oft jr wollet. Die gelegenheit giebt / das jr  
euch von den örtern scheiden / do jr Ewer meiste  
freud vnd wollust habt / sehet euch für / das nicht  
mit ewrem wollust / ein theil ewer Reich / Gewalt /  
vnd Herrschafft endzogen werde / vnd durch vns  
bekandte weg genommen / Vñ gebt niemand schult  
das ihr nicht vor gewarnet seit / Die / Auff die  
ihr euch am meisten verlassen habt / werden vrsach  
vnd gelegenheit suchen / sich zuentpören / vnd se  
het zu / das ihr nicht durch ewre vntherthanē selbst  
mehr vnfall bekompt / denn von Frembten / etc.  
Der liebe getrwe Gott wolle vns von allem vbel  
behüten.

Von



## Von allerley wachssenden Früchten.

**V**angesehen/ das der Winter anfänglich nicht zu kalt/ vnd die Früchte beständiglich mit dem Schnee genugsam verwaret werden. Also auch der Mertz/ Aprill/ vnd ein theil des Meyen/ allem Bewechs genugsam erwundschet: Jedoch vñ den Aprilen/etwas vngeschlacht Wetter mit einfallen wird/ von wegen des feindseligē Aspects Mercurij vñnd Saturni dardurch den Früchten kan schaden zugefügt werden: Wie viel aber Früchten/ vnd wie gut sie erwachsen/ werden/ hat menniglich genugsam zuerachten/ Derhalben sie notwendig/ vnd dieweil vns nichts vernügen kan/ vnd mus hiermit dieses auch hieher setzen / so ein Astrologus aus seinem alten Prognosticon ankündiget: Fames erit super vniuersam terram.

So viel den Wein belanget/ Wiewol er vmb S. Veitstag / als in seinem fürnemsten wesen/ desgleichen im Augustmon / genugsam vnfall/ von vnzeitlichem Regenwetter haben wird / zeigen vnd bringen doch ihm besonders glücke / vnd das seiner an allen orten ein zimliche Nothturfft erwachsen soll. Ausgenomen die ort / so dem zeichen Wider vnd Scorpion zugehörig/etc. Gott wolle es nach seinem Väterlichen willen regieren/ vnd alle ding zum besten gereichen lassen.



## Von Kranckheit vnd Vnfal.

Alle die des Saturni art vnd Krafft haben/  
auch so dem Marti vnd Mercurio zugethan/ sol-  
len viel vnfalls erleiden/ vnd ihr viel darob schme-  
lich vmb das Leben kommen.

Weiters soll ein grosser Herr/ in grosser ge-  
fahr Leibs vnd Lebens stehen/ hat er einen  
Feindt/ vertraue er ihme wenig/ denn er mutig  
vnd trotzig ist.

Sonsten gibt dieses Jar bey menniglichen  
viel Deubtkranckheiten/ fürnemlich Paralyfin/  
vnd den Wehetag/ Hals vnd Augenwehe/ Dis-  
tziige vnd Pestilentzische Apostemata/ scharffe Fe-  
bres/ Dreyteglliche vnd Viertegliche Feber/ Auf-  
satz/ Frantzosen/ Geelsucht/ Wassersucht/ Wiltz-  
feuer/ Carfunkel vnd Fisteln/ Fallentsucht/ Ros-  
teruhr oder Durchflus/ Lendenwehe/ Nabel/  
Nüfften vnd Blasen/etc. Item/ Vmb die Knie  
vnd Schenckel/ auch im Wiltz/ Seenen vnd rech-  
tem Ohr etc.

Was die Vnterthanen/ so vnter dem Was-  
serman wonen/ erfahren sollen/ wird die zeit ge-  
ben. Gott wolle alle ding zum besten wenden/  
vnd vns seinen heiligen Geist geben/ das wir in  
der furcht Gottes/ vnd in einem rechten  
Busfertigen Leben/ gegen einander in  
Liebe/ Friede vnd einigkeit leben  
mögen/ Amen.

Beschlus



## Beschlus.

**S** Jeweil aber bekantlich / das die Stern nicht  
volle / gantze vnd genugsame vrsachen / des  
sen / das gewöhnlich ihrer Influentz folget /  
Sonder zuförderst Gott / in allem bey allen Men-  
schen / je vnd allwegen den rechten waren rühm  
vnd preis behalten. Wollen wir abermals wider  
alle betreuung solcher Creaturn / bessers hoffen /  
Jedoch vnd als kein Mensch leugnen mag / das  
die Stern einmal dennoch zu einem Zeichen / des  
Guten vnd Bösen / seind geben worden / sollen  
wir derhalben nicht sicher werden / vnd vor kei-  
nem vnglück sie vns warnen lassen. Furcht vnd  
Demut gebüret vns / doch nach Kindischer art /  
welche bessers weis vnd hoffet. Solche ge-  
felt Gott / vnd gibt gutes / ohne mass /  
nach seinem wolgefallen / zu vnserm  
gewunschten vermügen.

Allein Gott alle Ehre.

Gedruckt zu Eisleben durch

Andream Petri.

1578.









18  
20

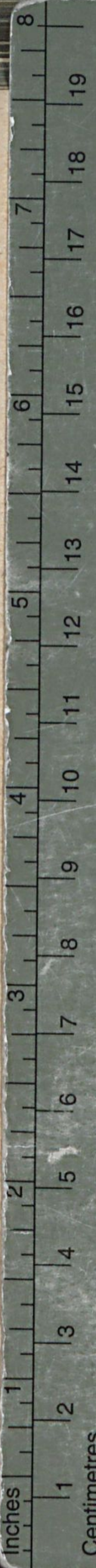
an ndam Bo











B.I.G.

Farbkarte #13



Practic.

2

nach der  
 et / vnser̄s eini-  
 hers / Jhesu Christi:  
 e natürliche krefften des  
 das sie erstlich vnter den  
 tlichen sachen / so viel in  
 riffe / Nachmals in den  
 witter in gemein / vnd  
 vnd volbringen.  
 e fleis gestelt  
 en:

im Plauensem:  
 chen kunst

Wolfarht / auch  
 igen neuen Jahres:  
 id Ehrnuesten Joas  
 f Arxleben vnd Kos  
 nstigen Junckhern  
 rn.